

# Projektreferenz

## Planung und Bauüberwachung zum Wehrrückbau Flocke

### Steckbrief

Tätigkeiten	Ausführungsplanung, Bauüberwachung		
Auftraggeber	Aggerverband, Gummersbach		
Zeitraum	2022	Ansprechpartner	Herr Krüger

### Projektbeschreibung

Das aus dem Spätmittelalter (15. Jh.) stammende Wehr diente ursprünglich der Wasserrückhaltung. Dieses aufgestaute Wasser wurde teilweise über einen Mühlengraben abgeleitet und zur Stromerzeugung für die benachbarte Textilindustrie genutzt. Die Wehranlage erstreckte sich über eine Gesamtbreite von ca. 30 m und bestand aus einem massiven steinernen Wehrkörper, der durch einen abschließenden Betonriegel ergänzt wurde.

Die Fallhöhe des Wehres betrug ca. 1,52 m, die Länge des Wehrrückstaus wurde auf ca. 600 m geschätzt. Sowohl das Wehr als auch der Obergraben waren wichtige Bestandteile des Baudenkmals "Ehemalige Textilfabrik Flocke". Der Rückbau der Wehranlage erfolgte unter strenger Berücksichtigung denkmalpflegerischer Auflagen und wurde archäologisch dokumentiert.

Der Rückbau erfolgte im Rahmen der Umsetzung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zur Gewährleistung einer ungestörten Durchgängigkeit für aquatische Lebewesen entlang des Fließgewässers zur Verbesserung der Längsdurchgängigkeit.

Zur systematischen Dokumentation wurde das Wehr in mehreren kleineren Abschnitten zurückgebaut bzw. abgerissen. Zusätzlich wurden Vermessungsarbeiten und eine umfangreiche Fotodokumentation durchgeführt.



Rückbau der Wehranlage



Zustand nach erfolgtem Rückbau

